

"Sonnenschein" lockte Gäste rein

Tag der offenen Tür: Schüler beweisen Besuchern ihre Fähigkeiten

Wittenberg/MZ/chf. Anlässlich der Übernahme eines neuen Gebäudeflügels veranstaltete die

"Die Schüler haben sich sehr auf den Tag gefreut "

Cornelia Reinhardt

Schulleiterin

Schule für Geistigbehinderte "Sonnenschein" gestern einen Tag der offenen Tür. Eltern, Ehemalige und Gäste wurden in dem vergrößerten Gebäudekomplex mit von Schülern organisierten Projekten empfangen. So boten sie unter anderem mehrere Pflanzen zum Verkauf an, deren Erlös laut Barbara Pfuhl, Oberstufenlehrerin, in die Kassen des Fördervereins Regenbogen e.V. fließen solle. Auch die gern helfenden Vertreter des Lions Clubs griffen dem Verein mit einer Spende unter die Arme. Unterstützung erhielten die Jungen und Mädchen allerdings auch von einigen Eltern, die sich mit selbst gebackenem Kuchen beteiligten.

"Die Schüler haben sich sehr auf den Tag gefreut", teilte Schulleiterin Cornelia Reinhardt mit, "und wir haben sehr gute Erfahrungen gemacht." Neben dem bunten Programm hatten Eltern und Gäste die Möglichkeit, sich über die Angebote der Schule und geplante Vorhaben zu informieren. So wird derzeit versucht, eine Trainingswohnung einzurichten, in der die Schüler zu mehr Selbständigkeit erzogen werden können. Dies umfasse nach Angaben von Frau Reinhardt das Vermitteln von Grundfertigkeiten, worunter zum Beispiel Einkaufen und Haushaltsplanung fallen.

Mit der Erweiterung wurde die Außenstelle in Labetz geschlossen und der Lehrbetrieb komplett in den 1995 bezogenen Komplex in der Gustav-Adolf-Straße verlegt.

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg